

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 46 (1989)

Heft: 11

Artikel: Snowboard im Vormarsch

Autor: Hanselmann, Erich

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-992860>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Neu auch im Jugend+Sport-Programm «Skifahren»:

Snowboard im Vormarsch

Erich Hanselmann, Sachbearbeiter Snowboard ESSM; Fotos Daniel Pünter

Snowboard – der neue Hit auf unseren Skipisten

Immer mehr Wintersportler lassen sich von diesem neuen Gerät, das ein harmonisches Gleiten auf Pisten und Pulverschneehängen ermöglicht, begeistern. Wer die ersten Anfängerübungen mit Erfolg hinter sich bringt und erste Schwünge, wenn auch noch etwas unsicher, im flachen Hang meistert, ist bald begeistert von diesem Gerät, das neue faszinierende Bewegungserlebnisse vermittelt.

Bewegungsverwandtschaften mit Windsurfen, Wellenreiten, Wasserskifahren oder Rollbrettfahren sind erkennbar. Natürlich stehen Rutschen, Gleiten, Drehen oder gar Springen auch mit dem Skifahren in direktem Zusammenhang. Nur eben – man hat nur ein «Board» an den Füßen und steht auch nicht frontal auf dem Gerät wie etwa beim Monoski, sondern hat sich gleich zu Beginn der Ausbildung zu entscheiden, ob man die Snowboardkarriere als «Regular» (rechter Fuss vorne) oder als «Goofy» (linker Fuss vorne) in Angriff nehmen will.

Bereits hat sich in der Schweiz und auch international die «Snowboard-Szene» organisiert und entwickelt. Die Industrie meldet beeindruckende Verkaufserfolge, die Anstrengungen in der Materialverbesserung und -entwicklung sind erheblich.



Der Schweizerische Snowboardverband (SSBA) (Swiss Snowboard Association)

1987 wurde der Schweizerische Snowboardverband gegründet, der sich für die Förderung des Breiten- und Wettkampfsportes in der Schweiz einsetzen will. Vor allem aber bemüht sich der SSBA, die Ausbildung voranzutreiben. Bereits wurden rund 100 Instruktoressen ausgebildet und lizenziert. Dem SSBA sind heute 21 offizielle Snowboardschulen angeschlossen, die selbstständig arbeiten oder mit Skischulen in Zusammenarbeit stehen.

Auch der Wettkampfbereich hat sich rasant entwickelt. Rund 200 Fahrer sind als lizenzierte Wettkämpfer eingeschrieben. Schon während drei Jahren wurde eine «Swiss-Cup-Saison» durchgeführt. Schweizermeisterschaften, Europa-Cup- und Welt-Cup-Veranstaltungen finden sich in der beeindruckenden Terminliste.

Sicher darf festgestellt werden, dass die Schweiz zu den führenden Snowboardnationen gehört und sich in kurzer Zeit strukturiert und organisiert hat.

Snowboard neu auch im J+S-Programm «Skifahren»

Im kommenden Winter werden in Spezialkursen «Snowboard» angehende Snowboardleiter ausgebildet, die in Sportfachkursen «Skifahren» Snowboardunterricht als anerkannte Sportfachausbildung erteilen dürfen. Wer also in seinem J+S-Skilager Snowboardunterricht anbieten möchte, muss über qualifizierte Leiter verfügen. Natürlich können auch ausgebildete Snowboardinstruktoren als Spezialisten beigezogen werden, was sich vor allem in der Startphase empfiehlt. Damit soll sichergestellt werden, dass den Jugendlichen eine didaktisch durchdachte Grundausbildung angeboten werden kann, die zu raschen Lernerfolgen führt.

Die Leiter müssen neben ihrem persönlichen Können die Gefahren und vor allem auch Verhaltensnormen kennen und weitergeben können.

Die Institution Jugend+Sport möchte diese Sportart im Rahmen des Faches Skifahren aufnehmen und entwickeln helfen und zu einer sportlich sinnvollen und umweltbewussten Entwicklung beitragen.



Snowboardfahren. Aber sicher!

Zur Erhöhung der Sicherheit auf den Pisten empfehlen die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu und die Swiss Snowboard Association (SSBA) allen Snowboardern, folgende Hinweise zu beachten:

1. Vor jedem Queren der Piste ist der «Blick nach oben» ganz besonders wichtig, weil das Gesichtsfeld des Snowboarders durch die Seitwärts-Stellung auf dem Brett eingeschränkt ist.
2. Der vordere Fuss *muss* unbedingt mit einem Fangriemen fest mit dem Brett verbunden sein. Nur so kann verhindert werden, dass andere Pistenbenützer durch «herrenlose» Snowboards gefährdet werden.
3. Sowohl für Platten- als auch für Schalenbindungen eignen sich die speziellen Snowboard-Schuhe, aber auch Skitouren-Schuhe. Normale Skischuhe sind meist zu hart und bieten zuwenig seitliche Bewegungsfreiheit.
4. Bügel- und Tellerskilifte sollten erst benützt werden, wenn genügend Fahrsicherheit vorhanden ist. Bei der Bergfahrt ist der hintere Fuss aus der Bindung zu lösen und locker dahinter aufs Brett zu stellen.
5. Kein Variantenfahren in nicht ausdrücklich dafür freigegebenen Gebieten. Lawinenbulletins (Telefon 187) beachten. Waldabfahrten ausserhalb von markierten Pisten sind (zum Schutz der Tiere und Pflanzen) auch für Snowboardfahrer verboten.

Kursnummer	Kursdaten	Kursort	Sprache	Kursorganisator	Meldetermin
ESSM 332	8.1.-11.1.90	Montana	deutsch	ESSM	4.12.89
BE 454	14.1.-17.1.90	Mürren	deutsch	Bern	14.11.89
BL 295A	25.2.-28.2.90	Mürren	deutsch	Baselland	21.12.89
BL 295B	28.2.- 3.3.90	Mürren	deutsch	Baselland	21.12.89
EFSM 334	9.4.-12.4.90	Montana	français	EFSM	9. 2.90

Alle Kurse mit Einrückern am Vorabend

Die Anmeldungen zu diesen Kursen gehen über das J+S-Amt des Wohnkantons.

Spezialkurse Snowboard Saison 1989/90

Teilnahmeberechtigt an solchen Spezialkursen sind bereits anerkannte J+S-Leiter und Experten Skifahren aller Stufen und aller Fachrichtungen. Die Teilnehmer müssen über eine gute Grundausbildung in Snowboard verfügen (keine Anfänger), wenn sie diesen Kurs bestehen wollen. ■

